

**Gladbacher Sportvereine  
haben getagt:  
Ex-Stadtdirektor Wolfgang  
Rombey jetzt Vizepräsident**

Alle drei Jahre führt der StadtSportbund Mönchengladbach seine Mitgliederversammlung durch. Die Gladbacher Sportvereine tagten daher in diesem Jahr am 15. Juni in der Adolf-Kempken-Halle mit einer umfangreichen Tagesordnung.

Der StadtSportbund Mönchengladbach ist mit derzeit 104.000 Mitgliedern in 215 Vereinen die größte Bürgerbewegung in Mönchengladbach.

Wichtigste Punkte bei der Versammlung waren neben den Berichten, die Neuwahlen des Vorstandes sowie die Anpassung der Satzung. Darüber hinaus haben sich die Vereinsvertreter auf die Erhöhung des Grundbeitrages um 50 Euro je Verein geeinigt. Die Erhöhung wurde erforderlich zur Schließung der Finanzlücke, die unter anderem durch die Kürzung der städtischen Sportförderung im Rahmen der Haushaltssanierung gerissen wurde. Des weiteren beschloss die Versammlung die Einrichtung einer Arbeitsgruppe „SSB 2020“. Diese soll eine Strukturentwicklung des Verbandes einleiten, um den SSB zukunftsfähig aufzustellen.

Der Vorstand unter Führung seines Präsidenten Bert Gerkens wurde für weitere drei Jahre gewählt. Neu im Vorstand sind Wolfgang Rombey als Vizepräsident sowie Stefan Lamertz als Geschäftsführer. Rombey bringt als ehemaliger Gladbacher Stadtdirektor und Beigeordneter für Schule, Bildung, Kultur und Sport in Mönchen-

gladbach und Aachen viel Sach- und Fachverstand in das Amt ein. Stefan Lamertz, bisher Breitensportreferent, rückt als hauptamtlicher Geschäftsführer für Sportentwicklung in den Vorstand auf.

Beate Fränken beendete nach 38 Jahren Mitarbeit in der Sportjugend und im StadtSportbund ihre Tätigkeit. Sie gab das Amt der Vizepräsidentin ab und wurde von der Mitgliederversammlung als Dank für ihren Einsatz im Sport zur Ehrenpräsidentin ernannt.

Unser langjähriger ehemaliger Geschäftsführer Rolf Mayer wurde ebenso für seine Tätigkeit geehrt. Er ist jetzt Ehrenmitglied des StadtSportbundes Mönchengladbach.

**Der neue SSB-Vorstand:**

Präsident	Bert Gerkens *
Vizepräsident	Wolfgang Rombey *
Geschäftsführer	
Sportentwicklung	Stefan Lamertz *
Schatzmeister	Günter Kutschke *
Sportwart	Klaus-Peter Schmitz *
Vorsitzende der	
Sportjugend	Julia Mülders *
Frauensport	Brigitte Brouns
Sportabzeichen	Rainer Delbos
Sportbildungswerk	Bert Gerkens
Presse- u.	
Öffentlichkeitsarbeit	Peter Maaßen
Schulsport	Martin König
Vertreter	
Sportjugend	Peter Hartmann

\* = Geschäftsführender Vorstand nach § 26 BGB



Impressionen von unserer Mitgliederversammlung

## **Julia Mülders ist neue Vorsitzende der Sportjugend**

Am Donnerstag, 16.05.2013, fand die Jugendvollversammlung der Sportjugend im Stadtsportbund Mönchengladbach im Vereinsheim des SC Hardt statt. Die Jugendvertreter/innen aus den Sportvereinen in Mönchengladbach wählten für die nächsten drei Jahre den neuen Jugendausschuss. Über 31.000 Jugendliche sind in der Mönchengladbacher Sportjugend organisiert.

Nach drei Jahren legte die bisherige Vorsitzende Julia Willkomm ihr Amt nieder. In ihrer Amtsperiode hat sie mit Herz und Seele als Vorsitzende der Sportjugend maßgeblich dazu beigetragen, dass die Sportjugend in Mönchengladbach an Anerkennung, Einfluss und Aktivität gewonnen hat. Als neue Vorsitzende wurde Julia Mülders gewählt, die seit vielen Jahren bereits im Jugendausschuss tätig ist und bislang die Jugendstadtmeisterschaften und Ferienfreizeiten betreut hat.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung unseres Jugendteams. Dieses besteht aktuell aus 17 engagierten Jugendlichen, die ehrenamtlich für Kinder und Jugendliche aus Mönchengladbach Aktionen planen und durchführen. Das jährlich stattfindende „Night-Event“ hatte im vergangenen Jahr besonders großen Zuspruch erhalten. Zudem konnte das Jugendteam beim "Junior Team Wettbewerb 2013" des Landessportbundes NRW in Kooperation mit der RWE mit seinem Projekt „Jugend coacht Jugend“ überzeugen und sich über eine Geldprämie freuen. Bei einer darauffolgenden J-Team Challenge konnte sich das Team gegen 24 Jugendteams aus ganz NRW beweisen und gewann den 1. Platz.



Preisverleihung „Junior Team Wettbewerb 2013“

## **Jetzt sieben Kindergärten in Mönchengladbach für Bewegung zertifiziert**

Vor sechs startete der Kindergarten „Kinderplanet“ die Initiative um anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW zu werden. Am 28. Juni hat die Einrichtung als siebte Tagesstätte in Mönchengladbach das begehrte Zertifikat „Anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW“ erhalten.



Kinder und Erzieher bei der Verleihung zum „Anerkannten Bewegungskindergarten des LSB NRW“

Erst nach Umgestaltung der Räume, Entwicklung einer bewegungsfreundlichen Konzeption für die Erziehungsarbeit sowie Qualifizierung der Mitarbeiter und Aufbau der Zusammenarbeit mit der TS Lürrip 1901 als kooperierender Sportverein vor Ort, waren endlich alle Voraussetzungen erfüllt. Die Entwicklung wurde intensiv durch den Stadtsportbund Mönchengladbach begleitet.

Mit einem großen Fest wurde die Auszeichnung vorgenommen.

## Sportabzeichenehrung

Insgesamt 2825 Sportabzeichen wurden 2012 erfolgreich in Mönchengladbach abgelegt. Damit erzielte die Vitusstadt Platz 8 (Vorjahr Platz 9) unter den 23 Stadt- und Kreissportbünden in Nordrhein-Westfalen.

Wieder waren besonders die Schulen und Vereine für das gute Ergebnis verantwortlich. Allein die drei vom Stadtsportbund und der BARMER/GEK Ersatzkasse ausgerichteten Sportabzeichentage brachten mehrere Hundert Schülerinnen und Schüler in Bewegung.

In diesem Jahr wird das Deutsche Sportabzeichen 100 Jahre alt und hat nicht zuletzt deshalb auch ein „Lifting“ erfahren. Es gilt jetzt nicht mehr fünf, sondern vier Kategorien zu absolvieren.



Sportdisziplinen in den einzelnen Gruppen, Veränderungen im Nachweis der Schwimmfertigkeit und der vergleichsweise einfachere Einstieg gegenüber den Bedingungen 2012 sind sportfreundlich ausgerichtet.

Ebenso bietet es nun durch die Aufteilung in drei verschiedene Ehrungsstufen (Bron-

ze – Silber – Gold) auch dem ambitionierten Leistungssportler einen höheren Anreiz. Wer mehr oder ständig trainiert, bekommt eine höhere Auszeichnung

Nähere Informationen zu den Bedingungen und den Trainings- und Abnahmezeiten findet man im Internet unter [www.mg-sport.de](http://www.mg-sport.de) in der Rubrik „Programme“.

Der Stadtsportbund Mönchengladbach ehrte die erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Familien sowie die Sieger des Sportabzeichenwettbewerbes 2012 der Schulen und Vereine am 14. Juni mit einem kleinen Empfang in der Adolf-Kempken-Halle in Wickrath.

Dabei werden Einzelpersonen und Familien für vielfaches Ablegen des Sportabzeichens geehrt. Mit 79 Jahren hat Adolf Günther von der DLRG einen besonderen Rekord aufgestellt: Zum 55. Mal in Folge hat er das Sportabzeichen erworben.



## Sportabzeichen-Wettbewerb

Insgesamt beteiligten sich 65 Schulen und Vereine an dem Sportabzeichen-Wettbewerb. Der Sportabzeichen-Wettbewerb wird durch die Gladbacher Bank und die BARMER/GEK Ersatzkasse unterstützt. Die Vereine und Schulen werden dabei gemäß ihrer Größe in Kategorien eingeteilt.

**Sieger Schulen:**

KGS Annaschule  
Waldorfschule Rudolf Steiner  
GHS Aachener Straße  
Realschule Wickrath  
Stift. Hum. Gymnasium

**Sieger Vereine:**

TV Einigkeit Holt  
TV Giesenkirchen  
TuS Wickrath

Schulen, Vereine und Gruppen sind auch dieses Jahr wieder aufgerufen, sich an dem Sportabzeichen-Wettbewerb von Landessportbund und Stadtsportbund zu beteiligen. Alle beim Stadtsportbund eingereichten Prüfkarten zählen bei der Wertung mit. Es gibt attraktive Preise zu gewinnen.



**Wir bringen die Kinder von  
Mönchengladbach  
in Bewegung.  
- Projekt „Kids Aktiv“ feierte  
am 3. Juli Abschlussfest!**



Toben stand in diesem Schuljahr auf dem Stundenplan vieler Grundschüler. Mit dem Projekt "Kids aktiv" sollen Kinder, die sich zu wenig bewegen, in Form gebracht werden. In speziellen Sport-, Spiel-, und Bewegungsstunden lernen Kinder Toben, Rennen, Klettern und Springen. In Sportarten, wie Ballspielen üben Kinder Teamarbeit und entdecken die Lust an der Bewegung.

Nach zwölf Jahren Durchführung „Kids Aktiv“ ist das Projekt in diesem Jahr an neun Grundschulen mit 12 Gruppen und insgesamt 115 Kindern vertreten. Dabei erhalten bewegungsauffällige Kinder des zweiten Schuljahres durch besonders geschulte Übungsleiter oder Lehrer ein zusätzliches Sportangebot. Die ausgewählten Kinder nehmen hierbei zwanzig Wochen lang einmal in der Woche an der Aktion teil.

Am 3. Juli feierte das Projekt „Kids aktiv“ sein Abschlussfest für das Schuljahr 2012/13. Dabei zeigten die Grundschüler bei einer Spiel- und Spaßolympiade in der Jahnhalle ihre sportlichen Fortschritte.

Die Überprüfungen mit einem Koordinatontest zeigen immer wieder erstaunliche Fortschritte in der motorischen Fortentwicklung der teilnehmenden Kinder.

Zum Gesundheitszustand und den motorischen Fähigkeiten vieler Kinder und Jugendlicher vermelden zahlreiche Studien

alarmierende Zahlen. 20 bis 60 Prozent der untersuchten Kinder haben Herzkreislaufprobleme, Übergewicht, Haltings- und Koordinationsschwächen, sowie psychosoziale Verhaltensauffälligkeiten. Tendenz steigend!

Nach Erkenntnissen der Sportwissenschaft sind diese Defizite auf Bewegungsmangel, übermäßigen Fernseh- und Internetkonsum sowie auf falsche Ernährung zurückzuführen.

Das Projekt „Kids Aktiv“ wird von der Sportjugend im Stadtsportbund Mönchengladbach, Mönchengladbacher Kinderärzten sowie der AOK Rheinland und VfL Borussia Mönchengladbach als Kooperationspartner getragen.

Zur Vermittlung an die Schulen stehen beim Stadtsportbund ausgebildete Übungsleiter bereit. Interessierte Grundschulen, die gerne eine Bewegungsförderung einrichten möchten, können sich auf der Geschäftsstelle des Stadtsportbundes melden.

**Sport im Verein ist für viele  
Mönchengladbacher am  
schönsten. –  
Mitgliederstatistik 2013 des  
Stadtsportbundes verzeichnet  
Zuwachs.**

Die neue Mitgliederstatistik des Stadtsportbundes weist auch für das Jahr 2013 eine Steigerung in der Mitgliederentwicklung aus.

Der Mitgliederbestand erhöhte sich auf 103.975 (Vorjahr 95.531).

Davon sind 31.607 Jugendliche (+ 7,5 %) und 72.368 Erwachsene (+ 9,4 %).

Dieser Zuwachs ist auch auf das weiterhin große Interesse und der positiven Entwicklung bei Borussia Mönchengladbach zurückzuführen. Aber auch ohne diesen Zuwachs können wir trotz demografisch bedingten Einflüssen stabile Mitgliedszahlen

sowohl im Erwachsenen-, als auch im Jugendbereich feststellen. Mit über 49.000 aktiven Sportlerinnen und Sportlern können wir gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 250 Jugendlichen und 60 Erwachsenen vermelden.

Im Verhältnis zur Einwohnerzahl Mönchengladbachs sind derzeit 40,44% im Sport organisiert.

Die Vereinszahl beträgt 215 (Vorjahr 216).

Die größten Sportvereine der Stadt sind:

VfL Borussia Mönchengladbach  
(56.448 Mitglieder)

Mönchengladbacher TV 1848  
(2.742 Mitglieder)

TuS 1860 Wickrath  
(1.715 Mitglieder)

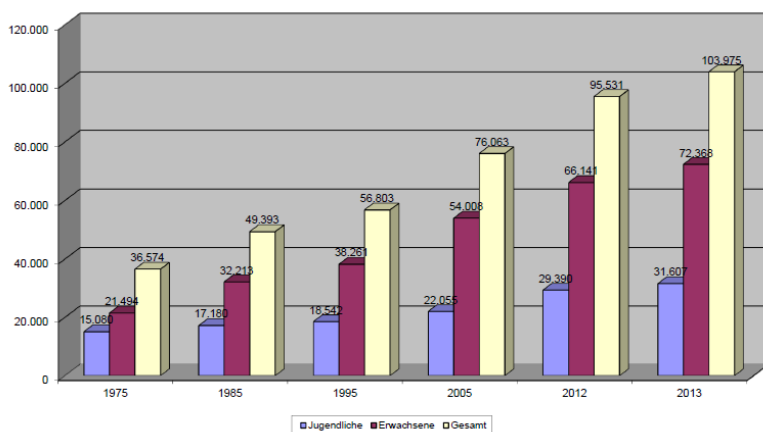
Die beliebtesten Sportarten in Mönchengladbach sind:

Fußball mit 10.881 Mitglieder  
(ohne Passive Borussia M'gladbach)

Turnen mit 10.122 Mitglieder

Schwimmen mit 4.294 Mitgliedern

Mitglieder SSB Mönchengladbach



**Attraktives Ehrenamt im Sport.**  
**- Sportvereine können sich noch bis 1. Oktober gemeinsam mit Freiwilligenagenturen als Tandem bewerben.**

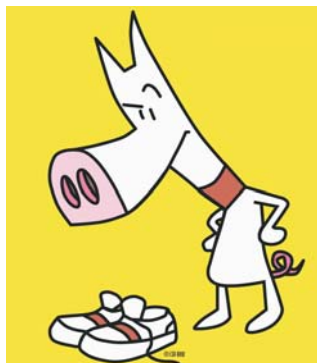
Der Startschuss für die Bewerbungsphase für Tandem-Projekte fiel beim ausgebuchten Auftaktworkshop am 1. Juli in Frankfurt am Main, unter anderem mit Vertretern aus Gelsenkirchen, Warendorf, Köln, Mülheim und Ratingen. Noch bis zum 1. Oktober können sich Sportvereine oder Kreis-/Stadtsporthilfe gemeinsam mit Freiwilligenagenturen oder Seniorenbüros als Tandem bewerben.

In den Tandem-Projekten sollen beispielhaft Konzepte und Maßnahmen entwickelt werden, wie Ehrenämter attraktiv gestaltet und weiterentwickelt werden können, um Funktionsträger/innen (Vorstandsebene) in der zweiten Lebenshälfte für Sportvereine zu gewinnen und zu binden. Die entsprechenden Unterlagen für Ihre Bewerbung (Formular, Finanzplan, Merkblatt) können ab sofort online unter [www.ehrenamt-im-sport.de](http://www.ehrenamt-im-sport.de) heruntergeladen werden! In den nächsten drei Monaten wird es nun darum gehen, den Bewerbungsprozess aller interessierten Tandems zu begleiten. Der DOSB und die Partner des Projektes bieten hier ihre Unterstützung an.

Die hohe Resonanz am 1. Juli und die Mischung des Teilnehmerkreises mit einem nahezu ausgeglichen Verhältnis von Vertreterinnen und Vertretern aus Sportorganisationen und Freiwilligenagenturen/Seniorenbüros zeigt, dass die Projektidee sehr gut angenommen wird. Aufgrund der positiven Rückmeldungen wird zurzeit geprüft, wie die Anzahl der geförderten Tandems von bisher sieben durch die Einbindung weiterer Partner erhöht werden kann.

Weitere Informationen der Partner des Projektes finden Sie hier:  
[www.bagfa.de](http://www.bagfa.de)  
[www.seniorenbueros.org](http://www.seniorenbueros.org)  
 DOSB: Florian Kaiser  
[fkaiser@dosb.de](mailto:fkaiser@dosb.de) | 069 6700-261

## Gesunde Sportangebote vor Ort



Ganz gleich ob zur Vorbeugung oder zur Rehabilitation: „Gesundheit braucht Bewegung“ ist die Philosophie des Stadtsportbundes.

Die Gladbacher Sportvereine sind mit entsprechend zertifizierten Angeboten Teil der NRW-Kampagne „Überwinde deinen inneren Schweinehund“. Dies ist eine Initiative des LandesSportBundes, der Ministerien für Sport und für Gesundheit sowie der Ärztekammern, der Sportärztebünde und der BKK vor Ort.

Alle gesundheitsorientierten Sportangebote in der Region gibt es jetzt in einer kostenlosen Broschüre in der Geschäftsstelle des Stadtsportbund Mönchengladbach am Berliner Platz 19 und bei allen örtlichen Apotheken sowie im Netz unter [www.mg-sport.de](http://www.mg-sport.de) in der Rubrik „Programme“.

## [www.mg-sport.de](http://www.mg-sport.de) Neuer SSB Internetauftritt ab Ende September online

Der Stadtsportbund hat seine Homepage neu gestaltet. Wir haben das Design des Internetauftritts aufgefrischt und ihn mit zusätzlichen Funktionen ergänzt. Die neuen Seiten wirken nun übersichtlicher, geben mehr Informationen zu den Handlungsprogrammen des SSB und sind zudem benutzerfreundlich. – Auch die Pflege der Seiten ist durch das Content-Management-System einfacher.

Über eine neu strukturierte und übersichtliche Navigation findet man beim gewählten Unterpunkt jetzt alle Angebote, Programme und Termine sowie Sportkurse. Mit einer interaktiven Karte kann der Nutzer seine Sportangebote suchen und wird

bei Bedarf direkt zu den entsprechenden Vereinen weitergeleitet um Näheres zu erfahren.

Wir freuen uns jederzeit über Lob, Anregungen und Kritik. Gerne werden wir die gemeldeten Angaben der Vereine stets aktuell halten.



Viel Spaß beim Stöbern!

## „Schwer mobil“ Aktionsstand im Rahmen des Rheydter Turmfestes

Am 23. Juni hatte die Sportjugend den Stadtsportbund Mönchengladbach auf dem Rheydter Turmfest mit einem Aktionsstand zum Thema schwer mobil vertreten.

Interessierte Kinder konnten zunächst an einem Glücksrad drehen und mussten je nach Feldfarbe eine sportliche Aufgabe bewältigen. Darunter fielen z.B. Liegestütze, Pedalo fahren oder Seilspringen. Je nach Alter wurde entschieden, wie viele Wiederholungen bzw. welche Strecke absolviert werden musste.

Um das Themenfeld Bewegung mit Ernährung zu verbinden, durften sich die Kinder nach erfolgreicher Bewältigung der Aufga-



be einen frisch gepressten Orangensaft zubereiten. Die Mitmachaktionen wurden sehr gut angenommen.



Flyer mit aktuellen „Schwer mobil“ Gruppen lagen aus und wurden von einigen Eltern mitgenommen. Ein großes Roll-Up Plakat sorgte zusätzlich für Aufmerksamkeit zu dem Projekt



## Einführung einer Sportstättennutzungsgebühr für Sportvereine

Die von der Ratsmehrheit im vergangenen Jahr beschlossene Einführung von Sport-

stättennutzungsgebühren wird erstmals ab dem 1. Juli 2014 erhoben.

In einem ersten Abstimmungsgespräch über die Art der Erhebung bestand zwischen der Sportverwaltung, vertreten durch Sportdezernent Dr. Fischer und Abteilungsleiter Weuthen sowie dem Stadtsportbund, vertreten durch Präsident Bert Gerkens und Sportwart Klaus-Peter Schmitz, Einvernehmen darüber, dies so bürokratisch einfach wie möglich für alle Beteiligten durchzuführen.

Insbesondere die Feststellung der Nutzungszeiten und die Berücksichtigung der Kostenfreiheit für die Jugend wurden intensiv erörtert. Die Verwaltung wurde gebeten, aufgrund vorliegender Daten Proberechnungen zu erstellen und zu ermitteln, wie der geforderte Kostenbeitrag erreicht werden kann und mit welchen Belastungen die Vereine ja nach Mitgliederstruktur und Nutzungszeiten zu rechnen haben.

Nach vorsichtigen Schätzungen geht der Stadtsportbund davon aus, dass die Kostenbelastungen im Mittel zwischen 0,20 – 0,50 Euro pro Monat und Mitglied liegen können.



## Einrichtung Arbeitsgruppe „SSB 2020“

Zur Umsetzung des Auftrages unserer Mitgliederversammlung, hat der Vorstand Vizepräsident Wolfgang Rombey mit der Einrichtung einer Arbeitsgruppe „SSB 2020“ beauftragt.

Die Arbeitsgruppe soll Perspektiven für ein zukunftsorientiertes Wirken des Stadtsportbund Mönchengladbach in der Stadt entwickeln. Die Arbeitsgruppe möchte mit ihrem Engagement zur Zukunftstüchtigkeit unseres Verbandes und zur Attraktivität des organisierten Sports vor Ort beitragen.



Die Arbeitsgruppe wird in Workshops die Zukunftsvorstellungen und -wünsche der Sportvereine zusammentragen und Möglichkeiten zur Zukunftsgestaltung des Stadtsportbundes aufzeigen.

### Neue Mitarbeiter in der SSB-Geschäftsstelle

Seit 2. September hat der Stadtsportbund in seiner Geschäftsstelle Verstärkung.



Sportstudentin und Bachelorabsolventin Susanne Püllen übernimmt das Aufgabengebiet „Bewegt gesund bleiben in NRW“. Möglich wurde dies durch eine Förde-

rung des Landessportbundes, der die Personal- und Sachkosten, sowie Kosten für die beantragten Maßnahmen zur Umsetzung des Programms vor Ort übernimmt. Dazu gehören neben einer Bestandsaufnahme auch eine Mitarbeit in der neuen Umsetzungskonzeption für Gesundheitsangebote unserer Sportvereine.



Darüber hinaus absolviert Pascal Güssen sein freiwilliges soziales Jahr bei der Sportjugend. Er wird u.a. im Rahmen der offenen Ganztagschule eingesetzt, unterstützt unsere

Sportjugend bei allen Projekten, Events und Bildungsveranstaltungen. Er bringt schon ersten Sachverstand ein, denn Pascal Güssen wirkt bereits im Jugendvorstand mit.

Wir wünschen beiden neben einem guten Start auch gutes Gelingen ihrer Arbeit.

### Sportbildungswerk Neu: Klettern für Jugendliche mit orthopädischen Einschränkungen

Klettern ist spannend, man kann Neues entdecken und Grenzen erweitern. Sich auf dieses Abenteuer einzulassen bedeutet mutig sein, Spaß haben und Vertrauen in sich selber und seinen Partner entwickeln, sowie neue Ziele stecken und erreichen.

Kinder und Jugendliche mit orthopädi-



schen Einschränkungen ab 10 Jahre haben, wie alle anderen Gleichaltrigen, das Bedürfnis, diese Erfahrung zu machen.

An einem Sonntagvormittag kann unter kompetenter Leitung nach Lust und Laune ausprobiert werden, was möglich ist. Da an der Wand immer mit Sicherung geklettert wird, kann der Sichernde in einem gewissen Rahmen über das Seil Hilfen geben, die körperliche Einschränkungen ausgleichen.

Wenn nach dem ersten Kletter-Erlebnis Lust auf mehr Kletterabenteuer entstanden ist, ist ein regelmäßiges Angebot gerne möglich. Klettermaterial wird gestellt.

Bitte mitbringen: Turnschuhe und Kleidung, die ausreichend Bewegungsfreiheit gibt.

Termin:

Sonntag, 29.09.2013  
10:00 - 12:00 Uhr  
Kletterhalle Sportpark West

## Rückblick Ferienfreizeiten

Von strahlend, schönem Wetter begleitet wurden die beiden Ferienfahrten der Sportjugend nach Langeoog und Norderney. Strandtage, Ausflüge, Inselerkundungen und sportliche Aktivitäten standen in diesem Jahr wieder auf dem Programm.

Am frühen Samstagmorgen startete die diesjährige Fahrt nach Norderney. Highlights waren vor Allem das Klettern in luftiger Höhe im Hochseilgarten direkt am Strand, sowie ein Schnuppersurfkurs und die ersten Versuche im Kajakfahren. Sportliche Aktivitäten wie Volleyball, Fußball, Hockey und Fitness am Morgen standen ebenso auf dem Programm wie Shopping, ein Beautytag und eine Modenschau. Traditionell durften auch die Nachtwanderung und die Zimmerkontrolle nicht fehlen, bei der, wie im Vorjahr, die Jungs erfolgreich punkten konnten.

In der ersten Sommerferienwoche nahmen die 9-12jährigen an der Fahrt nach Langeoog teil. Bei bestem Sommerwetter konnten die Kinder auf der autofreien Insel viele sportliche Aktivitäten durchführen, sich in die Wellen schmeißen oder sich am Strand entspannen und in verschiedenen Touren die Insel kennen lernen. Erholt kam die Jugendgruppe nach einer viel zu kurzen Woche nach Hause.



Auch im kommenden Jahr wird die Sportjugend wieder Ferienfreizeiten in den Sommerferien anbieten!

## Zwölfmal Tausend Euro als Anerkennung für Mönchengladbacher Sportvereine

Wie in den Vorjahren, hat das Ministerium für Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes und der LandesSportBund Nordrhein-Westfalen im Rahmen des "Bündnisses für den Sport" neue und zusätzliche Maßnahmen der Sportvereine im Rahmen der Aktion „1000 mal 1000 Euro“ gefördert. Neben dem Engagement der Vereine im schulischen Ganztags wurde zum ersten Mal auch die Kooperation mit einer Kindertageseinrichtung unterstützt.



Zwölfmal 1000 Euro konnte der Stadtsportbund Mönchengladbach an seine Sportvereine für ihre neuen Vorhaben übergeben. Viertausend Euro fallen dabei an Vereine die mit Kindertageseinrichtungen kooperieren und achttausend Euro gehen an Vereine für das Zusammenwirken im schulischen Ganztags.

So wurden beispielsweise Projekte zur Einrichtung neuer Kooperationen und die Erweiterung der Zusammenarbeit durch Schaffung von niederschweligen Angeboten für Kindertageseinrichtungen prämiert.

Mit der Förderung sollen die Sportvereine einen zusätzlichen Anreiz erhalten, mit Ganztagschulen und Kindertageseinrichtungen zu kooperieren.

Folgende Vereine haben die Fördermittel erhalten:

- RV Adler Neuwerk
- DJK 08 Rheydt
- 1. JC Mönchengladbach
- Kinder- und Jugendsportverein MG
- Rheydter TV
- TV Beckrath
- Post- und Telekom SV MG
- Kampfkunst-Center JuDjusu-Jitsu
- TSF 2010 Mönchengladbach
- Rheydter Turnverein
- ATV Biesel 1909
- Rheydter Schachverein

### **Sportpauschale voll investieren**

Mit der Forderung, die Sportpauschale des Landes für Mönchengladbach in voller Höhe im Haushalt der Stadt für Investitionen in Sportanlagen zu verwenden (Bericht in der Rheinischen Post vom 06.09.13) kommt Sportausschuss-Vorsitzender und CDU Ratsherr Frank Boss der bereits im Vorjahr im Sportausschuss erhobenen Forderung von SSB-Präsident Bert Gerkens nach.

Hintergrund ist, dass von den rund 700.000 Euro, die vom Land zweckgebunden pro Jahr für die Sportstättenfinanzierung in unserer Stadt gewährt werden, lediglich die Hälfte für Investitionen in Sportstätten im städtischen Sportetat auftauchen, während die andere Hälfte im Etat der Stadt verschwindet.

Angesichts des großen Sanierungsstaus in den Sportstätten ist eine volle Offenlegung über die Verwendung der vom Land gewährten Sportpauschale unerlässlich. Zwar bemüht sich die Sportverwaltung, die Sportstätten nicht nur zu sanieren, sondern auch ökonomisch zu bewirtschaften, jedoch reichen die von Sparzwängen der Stadt bedingten unzureichenden Mittel bei weitem nicht aus.

Daher ist es unbedingt erforderlich, die vom Land bereitgestellten Mittel nachvollziehbar in voller Höhe in die Sportanlagen zu investieren.

### **Stärkung Außerunterrichtlicher Schulsport**

Die Bezirksregierung Düsseldorf und der Stadtsportbund Mönchengladbach e.V. unterzeichneten im Juli 2013 eine Kooperationsvereinbarung für mehr Bewegungs- und Sportangebote im schulischen Ganztags.

Hiernach sollen u.a. Schulen nach Möglichkeit mit den ortsansässigen Sportvereinen kooperieren. Ziel ist es, dass im schulischen Ganztags zunehmend Bewegungs- und Sportangebote für alle Schülerinnen und Schüler angeboten werden, die sowohl die Freude an Breitensportlichen Aktivitäten steigern als auch die Nähe zum Sportverein und die damit verbundene außerschulische und möglicherweise leistungssportliche Orientierung fördern.

### **Aus- und Fortbildungstermine**

Folgende Aus- und Fortbildungen werden in diesem Jahr noch durchgeführt:

28./29.09.	Fitness
12.10.	Pilates
28.-31.10.	Attraktive Spiele
09.11.	Rückenfitness
10.11.	Sport bei Osteoporose
16./17.11.	Basismodul Prävention
23.11.	Bewegungstheater
23./24.11.	sowie
30.11./01.12.	Basismodul ÜL-C
07./14.12.	Ideenmix für alle Stunden

Die Ausschreibung der Lehrgänge findet man auf unserer Homepage [www.mq-sport.de](http://www.mq-sport.de) im Container Qualifizierung.

Es sind noch Plätze in allen Lehrgängen frei. Insbesondere die beiden Termine Basismodul für 1. und 2. Lizenzstufe sind für die Qualifizierung 2014 wichtig, da hierzu auch die Aufbaumodule in Mönchengladbach schon terminiert sind.